

Tradeshift gründet Joint Ventures in China

- *Joint Ventures bedienen wachsende Nachfrage nach Digitalisierung der Supply Chain*
- *Unterstützung von Chinas 140 Milliarden-US-Dollar-Initiative „One Belt, One Road“*
- *Einige der größten chinesischen Unternehmen sind bereits Kunden*

San Francisco / München, 30.11.2016 – Tradeshift, die globale Business Commerce Plattform, hat zwei neue Joint Ventures in China gegründet, um Millionen von Handelspartnern zu verbinden und die Transaktionen zwischen ihnen zu digitalisieren. Außerdem soll der Zugang zu handelsbasierten Finanzdienstleistungen für klein- und mittelständische Unternehmen (KMU) erleichtert werden.

Die beiden Joint Ventures können dazu beitragen, die Wettbewerbsfähigkeit der chinesischen KMU in den globalen Lieferketten zu stärken sowie das Ziel des Landes zu unterstützen, seinen grenzüberschreitenden Handel innerhalb eines Jahrzehnts auf 2,5 Billionen Dollar zu erhöhen. Gleichzeitig werden die Voraussetzungen für die digitale Vernetzung und Zusammenarbeit mit internationalen Unternehmen geschaffen.

XunLian Tradeshift Joint Venture

Tradeshift hat ein Joint Venture mit Shenzhen XunLian Technology Development Co., Ltd. gegründet. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Chongqing, eine von Chinas vier eigenständig verwalteten Städten. Das Joint Venture wird in erster Linie die Supply-Chain-Finanzierung für Millionen von Unternehmen bereitstellen und Transaktionen im Wert von mehr als 30 Milliarden US-Dollar pro Jahr für einige der größten Unternehmen in China durchführen.

Das Joint Venture hat bereits mehrere neue Kunden gewonnen, darunter Zongshen und Automobile Motorcycle Exchange, beide mit Hauptsitz in Chongqing. Die Metropole ist derzeit das zentrale Drehkreuz der 140 Milliarden US-Dollar umfassenden Initiative „One Belt, One Road“. Tradeshift wird dabei eine zentrale Rolle spielen, indem es Lieferanten die elektronische Infrastruktur für Handel und damit verbundene Finanzdienstleistungen bereitstellt.

„Tradeshift Supply Chain Technology Ltd mit Sitz in Chongqing City, China, ist ein glänzendes Beispiel für Infrastrukturprojekte, in die die wir kontinuierlich investieren, um unsere Region und die allgemeinen Länderziele strategisch zu unterstützen“, sagte Zhang Rui, CEO des neuen Joint Ventures. „Durch moderne Hilfsmittel, die für die Effektivität des Supply Chain Managements notwendig sind, wollen wir den Handel und die Beziehungen zu allen unseren Partnern verbessern – vor allem in Asien, Zentralasien und in den europäischen Ländern.“

Baiwang Tradeshift Joint Venture

Der Erfolg der strategischen Partnerschaft mit Baiwang, einem führenden Anbieter von steuerrelevanten Dienstleistungen, hat den Weg für das Joint Venture Baiwang Tradeshift geebnet. In diesem Jahr ersetzt die chinesische Regierung die Business Tax (BT) durch die Mehrwertsteuer für alle Dienstleistungsbranchen. Dieses Joint Venture mit einem der beiden Unternehmen in China, die von der Regierung autorisiert wurden, E-Invoicing-Lösungen für die Mehrwertsteuer-Compliance zu implementieren und zu vermarkten. Das 85-köpfige Joint Venture betreut bereits über 100 Kunden, darunter einige der größten Unternehmen der Versicherungs-, Banken- und Hotellerie. Baiwang

Tradeshift hat mehr als 20 Millionen Rechnungen in den letzten drei Monaten verarbeitet – Tendenz steigend.

2016 Momentum in China

Tradeshift ist führend bei der Bearbeitung des wachsenden Marktes in China und hat seine Präsenz nach seinem Markteintritt im Jahr 2013 weiter ausgebaut. Tradeshift will im Rahmen seines China-Geschäftes mehr als 100 Millionen Transaktionen pro Jahr verarbeiten.

„Wir freuen uns, dass unsere Investitionen in China im Jahr 2016 deutlich zugelegt haben und wir ein zweites Joint Venture mit einem der innovativsten Unternehmen aus dem Bereich Supply-Chain-Finanzierung eingehen konnten, um nun auch Factoring- oder Supply-Chain-Finanzierungs-Apps anzubieten“, sagt Mikkel Hippe Brun, Tradeshift SVP von Asien-Pazifik und Co-Founder.

Über Tradeshift

Tradeshift ist eine globale End-to-End Business Commerce Plattform und hilft Unternehmen dabei, sämtliche Aspekte des P2P-Prozesses zu optimieren. Dafür bietet Tradeshift userfreundliche und leicht zu bedienende Lösungen für Katalogmanagement, Einkauf, invoicing und Lieferantenfinanzierung. Gleichzeitig ermöglicht Tradeshift eine reibungslose Kollaboration in Echtzeit zwischen Einkauf, Lieferanten und Mitarbeitern. Die Plattform stellt somit sicher, dass die richtigen Produkte und Services eingekauft und eventuelle Fragen schnellstmöglich geklärt werden. Unternehmen erlangen so größtmögliche Kontrolle über ihren Spend, globale Compliance und bestmögliche Prozess-Effizienz. Darüber hinaus hilft Tradeshift Unternehmen wesentlich schneller und agiler auf Veränderungen zu reagieren sowie Innovationen und Wachstum zu fördern.

Tradeshift wurde 2010 gegründet und verbindet heute mehr als 800.000 Unternehmen in 190 Ländern. Zu den Kunden der Plattform gehören unter anderem Air France-KLM, ADM, DHL, Eberspächer, National Health Service (NHS), CBRE sowie Vestas Wind Systems. Tradeshift wurde beim TechCrunch Europa Award als „Best Enterprise“ sowie von Financial-I „Most Innovative Solution“ ausgezeichnet. Außerdem hat TechCrunch Tradeshift mit dem Titel „Kicking Ass Global“ gewürdigt. Gartner hat Tradeshift in „IT Market Clock“ für B2B-Lösungen ebenso hervorgehoben wie in den drei Hype-Zyklen „Multi-Enterprise Solutions“, „Application Infrastructure“ und „Procurement and Sourcing Solutions“. Tradeshift hat seinen Hauptsitz in San Francisco und betreibt weitere Standorte in Kopenhagen, London, München, Paris, Tokyo und Suzhou.

Pressekontakt:

Agentur Frische Fische

Alexander Trompke

Tel: +49 (0)351 - 3127338

E-Mail: at@frische-fische.com

Internet: www.frische-fische.com